Medienmitteilung

21. September 2021

Wechsel im Präsidium des Schweizerischen Roten Kreuzes

Thomas Heiniger tritt als Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) zurück. Ein Dreierteam aus dem Rotkreuzrat übernimmt die interimistische Leitung. An der ordentlichen Rotkreuzversammlung im Juni 2022 wird die neue Präsidentin oder der neue Präsident gewählt.

Thomas Heiniger wurde im Juni 2019 als SRK Präsident in den Rotkreuzrat gewählt. Er hat die humanitäre Organisation während der Corona-Pandemie erfolgreich durch eine schwierige Zeit geführt. Diese Zeit war auch geprägt von zunehmenden Diskussionen über das Rollenverständnis und die Zusammenarbeit zwischen den 24 Kantonalverbänden, den 4 Rettungsorganisationen, der zentralen Geschäftsstelle SRK und dem Rotkreuzrat als nationaler Vorstand. Dazu gibt es innerhalb des SRK verschiedene Auffassungen zum zentralistischen versus föderalistischen Ansatz. Aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen zum weiteren Vorgehen stellt Thomas Heiniger seine Funktion und Aufgabe als SRK-Präsident zur Neuordnung zur Verfügung.

Die Leitung des Vereins SRK übernehmen die Rotkreuzrat-Mitglieder Dieter Widmer (zuständig für die Bereiche Finanzen, Personal, Marketing, Fundraising und Kommunikation), Barbara Schmid-Federer (zuständig für Kantonalverbände und Inlandgeschäft) und Rudolf Schwabe (zuständig für Rettungsorganisationen und Auslandgeschäft). Eine Findungskommission zusammengesetzt aus Mitgliedern des Rotkreuzrates wird die Suche für die Wahl der neuen SRK-Präsidentin oder des neuen SRK-Präsidenten organisieren.

Der Rotkreuzrat dankt Thomas Heiniger für seine wertvolle Arbeit, seinen grossen Einsatz und sein Engagement für die Verletzlichsten im In- und Ausland. Die Ersatzwahl für eine neue SRK-Präsidentin oder einen neuen SRK-Präsidenten wird an der nächsten ordentlichen Rotkreuzversammlung Ende Juni 2022 stattfinden.

Medienanfragen:
Sabine Zeilinger, Leiterin Kommunikation SRK
058 400 44 10, sabine.zeilinger@redcross.ch